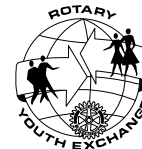


**ROTARY JUGENDDIENST
DEUTSCHLAND E.V.**
Multidistrikt 1800 - 1900 & 1930 - 1950



Muster Nordamerika

.....
MD-Koordinator

1111
 Tel.
 Fax.
 e-mail:

bestätigt

Datum: 2010

Liebe

du bist von einem Rotary Club in für den Austausch 2010/11 akzeptiert worden. Ich gratuliere dir zu dieser Möglichkeit, das kommende Schuljahr in einem anderen Land verbringen zu können.

Anliegend erhältst du:

- die Garantie Form; die DS2019 (nur für USA); Unterlagen Krankenversicherung
- weitere für Einreise und Aufenthalt wichtige Informationen.

Mit diesen Unterlagen erhältst du u.a. Mitteilung über deinen Gastclub, die Höhe deines Taschengeldes, den Zielflughafen, die zu besuchende Schule, den Namen deiner ersten Gastfamilie oder deines Counselor (Beraters).

Du solltest jetzt umgehend Kontakt mit deiner ersten Gastfamilie und/oder deinem Gastclub aufnehmen. Ist auf der Garantie Form keine Anschrift verzeichnet, wende dich an deinen deutschen Rotary Club. Hier liegt ein internationales Verzeichnis mit den Anschriften der Präsidenten aller Rotary Clubs vor. Spätestens vier Wochen vor deiner Abreise mußt du deiner Gastfamilie und deinem Gastclub Tag und Uhrzeit deines Eintreffens mitteilen.

Visum: Mit der Garantie Form **und** der DS2019 (nur USA) ist beim zuständigen amerikanischen bzw. kanadischen Konsulat ein Visum für ein Jahr zu beantragen. Eventuell sind hierfür noch weitere Dokumente erforderlich, dieses wird man dir vom Konsulat mitteilen.

Besonderheiten USA: Einzelheiten zum Visum-Antrag dazu sind zu finden unter: <http://german.germany.usembassy.gov/visa/niv/visakategorien/j/>. Es ist empfohlen, den Interview-Termin unmittelbar nach Erhalt der Dokumente, späteststens jedoch vier Wochen vor Abreise zu stellen.

Reise: Die Kosten für das Rückflug-Ticket zu deinem Gastort sind Sache deiner Eltern. Wir planen die Austauschschüler nach Nordamerika in Gruppenflügen am **25. August 2010 nach Kanada** und am **6. bzw 19. August 2010 nach USA (abhängig vom Schulbeginn)** mit Lufthansa /Star Alliance über Frankfurt/München in die Eingangsflughäfen nach USA bzw. Kanada fliegen zu lassen. Unterstützung bei der Planung und Buchung dieses Fluges erhältst du beim Reisebüro GO!Reisen, Bremer Str. 2 in 28832 Achim, Tel: 04202-885821; Fax: 04202-885821 (Sachbearbeiterin Frau C. Quantz).

Du **mußt** ein für 365 Tage gültiges Rückflugticket kaufen (umfasst den Hin- und Rückflug). Das Rückflugdatum sollte offen sein.

Versicherung: Im rotarischen Jugendaustausch gilt der Grundsatz: der aufnehmende Distrikt bestimmt die abzuschließende Versicherung. Nahezu alle amerikanischen und kanadischen Distrikte fordern den Abschluß einer Krankenversicherung in ihrem Land, der Abschluss muss meist vor der Rückgabe der Garantie Form erfolgen. Die Kosten für ein Jahr betragen etwa US \$ 660

bzw. CAN \$ 700. Sie müssen von dir bezahlt werden. Auch eine umfassende Versicherung in Deutschland kann nicht von der Versicherung im Gastland befreien.

USA Distrikte verlangen in der Regel den Abschluss der Versicherung Plan B bei der Fa. CISI-Bolduc. Sofern du kein Formular von deinem Gast-Distrikt erhältst, findest du dieses im Internet unter: <http://www.culturalinsurance.com>. Die Bearbeitung ist einfach: Formular ausfüllen, Kreditkartenangaben eintragen, an die angegebene Fax-Nr. abschicken, den Gast-Distrikt über den Abschluss der Versicherung informieren.

Sofern in den vorab zugesandten Unterlagen Abschluß und Bezahlung der Versicherung nicht geregelt sind, kläre diese wichtige Angelegenheit schriftlich mit dem aufnehmenden Distrikt/Club.

Vorbereitung: Du mußt an den Seminaren (Outbound-Orientations) deines deutschen Rotary Distrikts als Vorbereitung auf den Austausch teilnehmen. Von deinem Distrikt erhältst du auch das Rotary 'Handbuch für den Schüler Jahresaustausch' mit Tips und Hinweisen für das Austauschjahr.

Ausrüstung/Ausstattung: Für formale Anlässe mußt du einen dunkelblauen, einreihigen dunkelblauen Blazer mit Rotary Austausch-Emblem und passender Hose bzw. passendem Rock besitzen. Dein Rotary Distrikt nennt dir eine Quelle, wo du diesen Blazer beschaffen kannst. Besorge dir auch Visitenkarten und Flaggen-Anstecknadeln. Einzelne Schulen verlangen eine Schuluniform, diese mußt du vor Ort (ggf. auf deine Kosten) beschaffen. Notwendige Kleidung sprich mit deinen Gasteltern ab.

Impfungen: Zur Einschulung ist der Nachweis deines Impfstatus erforderlich. Nimm die entsprechenden Dokumente mit. Eventuell wird der Schularzt sonst nachimpfen.

Schulzeugnisse: Viele Schulen fordern für eine leistungsgerechte Einstufung in die Schule Nachweise über bislang belegte Fächer. Nimm Kopien deiner letzten beiden Zeugnisse mit, sofern diese nicht bereits Bestandteil der Bewerbungsunterlagen waren.

Emergency Fund: Du mußt 300 US\$ für Notfälle mitnehmen. Das Geld wird zu Beginn des Jahres von deinen Gastgebern in Verwahrung genommen und für unvorhersehbare, allerdings in deiner Last stehende, Kosten verwandt. Am Jahresende erhältst du den Rest des Geldes zurück.

Information über Deutschland: Du wirst in deinem Gastland oftmals Vorträge über Deutschland halten. Dazu bist du am besten ausgerüstet mit dem Buch 'Tatsachen über Deutschland'. Du erhältst das Buch im Buchhandel (Societäts-Verlag, April 2008; ca. 10 Euro. Informationen findest du auch auf der Internet Seite: <http://www.tatsachen-ueber-deutschland.de/>

Regeln: Deine Gastgeber kommen dir offen entgegen. Sie erwarten von dir jedoch auch, daß du die Austauschregeln genau einhältst. Jede Gesellschaft hat ihre eigenen Regeln und Sitten, lerne sie kennen und respektiere sie.

Rotary: Als Rotary Austauschschüler wirst du zu den Treffen deines Gastclubs eingeladen. Sei in der Lage, etwas über deinen deutschen Rotary Club zu sagen, nimm ein Banner deines Clubs mit.

Erfahrungsbericht: Dein entsendender deutscher Distrikt erwartet zum Ende eines jeden Quartals (30. September, 31. Dezember, 31. März) einen Bericht von dir.

Internet: Informationen zum Austauschprogramm findest du auch auf unserer Internet-Seite: www.rotary-jugenddienst.de

Ich wünsche dir alles Gute für ein interessantes und erfolgreiches Austauschjahr.

Fr. Nedelmann